

DAYPAIO GmbH; Walter-Gropius-Str. 17; 80807 München
 Onlinebasierter SaaS Abonnementdienst; All-in-One Tool für CRM,
 Vertrieb, Marketing und Service

1. Definitionen

Administrator – bezeichnet den Benutzer, der für den Administrator-Account verantwortlich ist

Administrator-Account – bezeichnet den Benutzer-Account des Kunden, zu dem nur der Administrator Zugang hat und über den der Administrator in der Lage ist, den Dienst gemäß der Bestellung des Kunden zu nutzen, Konfigurationseinstellungen einzustellen, weitere Pakete hinzuzubuchen und zusätzliche Accounts für Benutzer anzulegen

API – Application Programming Interfaces

Basispaket – bezeichnet die Standarddienstleistungen, die der Kunde von DAYPAIO nutzen kann

Datenschutzerklärung – bezeichnet die Datenschutzerklärung www.daypaio.com/datenschutz

Dienst – Onlinebasierter SaaS Abonnementdienst; All-in-One Tool für CRM, Vertrieb, Marketing und Service

Kunde – bezeichnet jede natürliche oder juristische Person sowie jeden, der DAYPAIO bestellt und/oder im Namen oder im Auftrag dieser Person eine Vereinbarung trifft. Jede natürliche Person muss mindestens 18 Jahre alt sein

Kundendaten – bezeichnen alle Inhalte, Informationen und Daten – einschließlich personenbezogener Daten –, die sich auf potenzielle Kunden, Geschäftspartner, Klienten und/oder Kunden des Kunden (nicht einschränkend) beziehen und vom Kunden durch Nutzung der Dienstleistungen in das Tool und/oder die App eingegeben und hochgeladen werden

Laufzeit – bezeichnet die ursprüngliche oder verlängerte Laufzeit des Abonnements

Lizenz und Nutzungsrecht – bezeichnet die vertraglich festgelegten Rechte für den Zugang zu den Diensten

SaaS – Software as a Service

User – bezeichnet jeden Nutzer des Kunden, ausgenommen den Administrator

Website – bezeichnet www.daypaio.com

Zusatzmodul – bezeichnet die Module, die zu dem Basispaket hinzugebucht werden können; die Berechnung erfolgt separat

2. Allgemeine Geschäftsklauseln & Vertragsgegenstand

Die vorliegenden Nutzungsbedingungen finden ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB Anwendung. Vertragspartner im Rahmen der folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die Daypaio GmbH, Walter-Gropius-Str. 17, 80807 München (nachfolgend „DAYPAIO“) und der „Kunde“. Die Bedingungen aus dem nachfolgenden Vertrag sind unabdingbar, sodass DAYPAIO seine Dienste nur anbieten kann, wenn der Kunde die Vertragsbestimmungen annimmt und den Nutzungsbedingungen zustimmt.

Daypaio stellt mit der digitalen Plattform „daypaio“ eine webbasierte Softwarelösung als Service (SaaS) zur Verfügung. Daypaio stellt eine Standard-Software zur Verfügung, die laufend weiterentwickelt wird. Daypaio hat das Recht, jederzeit sein Angebotsportfolio seiner Dienstleistungen zu verändern. Die Nutzungsbedingungen werden dementsprechend regelmäßig aktualisiert. DAYPAIO informiert den Kunden über jede Art der Änderung per E-Mail an den Administrator. Sofern durch eine Änderung die berechtigten Interessen des Kunden nachteilig berührt sein können, so dass ihm insoweit ein Weiterführen der

Vereinbarung nicht mehr zugemutet werden kann, kann der Kunde den betroffenen Cloud Service schriftlich mit einer Frist von einem Monat bis zum Inkrafttreten der angekündigten Änderung kündigen. Sofern der Kunde nicht kündigt, tritt die Änderung zum angegebenen Datum in Kraft und gilt als mit dem Kunden vertraglich vereinbart.

Der Kunde schließt mit der Nutzung von den Diensten einen SaaS Vertrag ab. Kunden haben Zugriff auf den Dienst über das Internet mit handelsüblichen modernen Webbrowsern (Empfehlung: Google Chrome oder Firefox) und SSL-gesichertem Zugriff. Die Konfiguration des IT-Systems des Kunden ist nicht Bestandteil dieses Vertrages. Ergänzend können Kunden über API Zusatzdienste Dritter integrieren.

Die Erbringung der SaaS-Leistungen durch Daypaio erfolgt ausschließlich gemäß dem hierin beschriebenen Abonnement-Modell.

3. Testzeitraum

Jeder potenzielle Kunde erhält die Möglichkeit nach Registrierung auf www.daypaio.com das Angebot 14 Tage kostenlos zu testen. Nach der Registrierung erhält der potenzielle Kunde Zugang zu den Diensten in eingeschränktem Funktionsumfang. Der Kunde kann sich bereits während der Testphase für eine kostenpflichtige Nutzung mit vollem Funktionsumfang der Dienste entscheiden. Hierzu muss der Kunde das Daypaio Support-Team kontaktieren.

Der Testzugang sperrt sich nach Ablauf des Testzeitraumes automatisch. Die eingegebenen Kundendaten verbleiben gemäß den Datenschutzbestimmungen 30 Tage erhalten und werden anschließend automatisch gelöscht. In dieser Zeit kann der Kunde noch jederzeit zu einer kostenpflichtigen Vollversion wechseln.

4. Preismodell

Daypaio bietet sein Produkt auf Basis der Useranzahl zu einem monatlichen Festpreis an, welcher während der vereinbarten Mindest-Abonnementlaufzeit unverändert bleibt. Wenn der Kunde die maximale Anzahl von gesendeten E-Mails überschreitet, die Anzahl der registrierten User verringert oder erweitert und/oder eine oder mehrere zusätzliche Dienstleistungen benötigt, kann er zusätzlich zum Standard-Paketpreis per monatlichem Aufpreis jede zusätzliche Dienstleistung buchen. Die genauen Preise werden auf der Website ausgewiesen. Zudem sind für Neukunden Sonderaktionen möglich und werden ebenfalls auf der Website ausgewiesen. Die auf der Webseite veröffentlichten Angebote von Daypaio sind freibleibend und unverbindlich. Verbindlich ist ausschließlich ein schriftliches Angebot an den Kunden. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist, werden die Preise in Euro zzgl. deutscher Mehrwertsteuer angeboten.

Daypaio behält sich das Recht vor, die Preise jährlich zu erhöhen. Im Falle einer Preiserhöhung verpflichtet sich Daypaio, Bestandskunden mindestens einen Monat vor Ablauf der vereinbarten Mindest-Abonnementzeit zu benachrichtigen. Dies erfolgt per E-Mail an den Administrator.

5. Zahlung

Die Rechnungen werden jährlich elektronisch versendet. Die jährliche SaaS-Gebühr basiert auf einer jährlichen Vorab-Zahlung. Bei Zahlung monatlich erhöht sich der Preis um 15%. Die Abonnementgebühr wird immer vor Beginn der Laufzeit am Anfang eines jeden Vertragsjahres in Rechnung gestellt. Mehrverbräuche an E-Mail-Versand, Datenbankspeicher und/oder Datenspeicher

Nutzungsbedingungen

werden monatsweise im Folgemonat berechnet. Die Rechnung wird in elektronischer Form an die vom Kunden angegebene elektronische Adresse und/oder den Administrator versandt. Der Kunde ist verpflichtet, Daypaio so schnell wie möglich über Änderungen zu informieren.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, werden Rechnungen von Daypaio automatisch in voller Höhe per Kreditkarte, PayPal oder SEPA-Lastschrift am Rechnungsdatum eingezogen. Falls bei Zahlung via SEPA-Lastschrift der Einzug nicht möglich ist, muss der Kunde innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum den fakturierten Betrag begleichen. Rücklastschriftgebühren werden direkt an den Kunden weiterberechnet.

Bei der Verarbeitung von Zahlungen kann Daypaio externe Zahlungsplattformen als Dienstleister nutzen. Alle Online-Zahlungen unterliegen den allgemeinen Geschäftsbedingungen der externen Betreiber der jeweiligen Zahlungsplattformen. Daypaio und die Zahlungsdienstleister halten die gesetzlichen Bestimmungen ein.

6. Laufzeit

- Bei Vertragsabschluss beginnt eine kostenlose 14-tägige Testphase.
- Mit Ablauf dieser Testphase endet der Vertrag automatisch, sofern der Kunde nicht innerhalb dieser Zeit ein kostenpflichtiges Abonnement abgeschlossen hat.
- Sofern eine kostenpflichtige Nutzung bestellt wird, richtet sich die Vertragsdauer nach dem ausgewählten Tarif / Angebot.
- Jede zwischen Daypaio und dem Kunden getroffene Vereinbarung bezüglich der Verwendung der Dienste hat eine begrenzte Geltungsdauer von einem Jahr ab Vertragsabschluss.
- Die Laufzeit verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn die Vereinbarung vom Kunden nicht spätestens 2 Monate vor Ende der Laufzeit gekündigt wird.
- Individuelle Angebote gelten als Sonderregelungen und sind neben den vorgenannten Punkten möglich; diese werden schriftlich festgehalten.

7. Kündigung

Der Vertrag verlängert sich um die dem Tarif entsprechende Dauer, wenn er nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich gegenüber Daypaio gekündigt wird. Dabei ist es ausreichend, eine E-Mail an den Support mit entsprechenden Informationen zu schicken.

Das Recht zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt. Ein solcher liegt insbesondere dann vor, wenn:

- die Vereinbarung mit dem Kunden auf unkorrekten oder falschen Informationen des Kunden basiert
- der Kunde wiederholt gegen die Regelungen dieser Nutzungsbedingungen / Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt
- der Kunde die Dienste für unerlaubte, illegale und/oder unangemessene Zwecke nutzt
- der Kunde eine betrügerische Handlung in Bezug auf Daypaio, sein Geschäft oder die Dienste begeht
- sich der Kunde länger als zwei Monate in Zahlungsverzug befindet
- gegen den Kunden ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wurde, ein solches eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wurde

- Daypaio seine Nutzungsbedingungen anpasst. Der Kunde hat 30 Tage nach der Veröffentlichung das Recht den Vertrag zu kündigen
- Daypaio innerhalb von 2 Monaten nach einem Ausfall durch höhere Gewalt seine Dienste dem Kunden nicht wieder voll funktionsfähig zur Verfügung stellt

Nach der Kündigung,

- verpflichtet sich Daypaio, innerhalb von 30 Tagen – in jedem Fall nicht vor Ende der aktuellen Laufzeit – den Administrator- und Benutzer-Account des Kunden zu deaktivieren
- informiert Daypaio den Kunden vorab über eine solche Deaktivierung
- stellen Daypaio und der Kunde die Nutzung von den Diensten umgehend ein und geben der anderen Partei vertrauliche Informationen und geschützte Materialien zurück
- muss der Kunde selbst für den Export seiner Daten aus Daypaio Sorge tragen
- löscht Daypaio im Rahmen der EU DSGVO nach 30 Tagen die Kundendaten vollständig; falls der Kunde es versäumt, rechtzeitig seine Daten aus den Diensten zu sichern, können die Daten nicht wiederhergestellt werden

8. Beratungsdienstleistung

Bei einer Bestellung über das Kundencenter kann der Kunde Beratungsdienstleistungen erwerben. Die Gebühren für diese Beratungsdienste fallen zusätzlich zur Abonnementsgebühr an. Sämtliche Beratungsdienste werden individuell angeboten, geplant, durchgeführt und abgerechnet. Daypaio behält sich vor, Beratungsprojekte durch zertifizierte Beratungshäuser durchführen zu lassen. Für Beratungsdienstleistungen wird ein separater Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

9. Lieferung

Nach Abschluss der Vereinbarung wird dem Kunden Zugang zu dem Produkt gewährt, das als „Software as a Service (SaaS)“ bereitgestellt wird. Eine derartige Lizenz impliziert ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht, das Produkt zu nutzen.

Die Verfügungsstellung des Administrator-Accounts gilt in diesem Fall als Lieferung des Produktes. Innerhalb von 48 Stunden nach erfolgter Lieferung ist der Kunde verpflichtet, Daypaio durch den Support oder den Versand einer E-Mail an support@daypaio.com über Reklamationen zu informieren.

Wenn innerhalb dieser Frist von 48 Stunden keine Reklamationen vorgetragen wurden, geht Daypaio davon aus, dass der Kunde die Lieferung genehmigt und akzeptiert hat. Die Konfiguration des IT-Systems des Kunden ist nicht Bestandteil dieses Vertrages.

10. Administrator-Account & User-Account

Der Kunde erhält mit seiner Registrierung die Zugangsdaten des Administrator-Accounts und legt selbstständig das initiale Passwort fest.

Der Administrator-Account verwaltet den gesamten Zugang des Kunden. Mit Hilfe des Administrator-Accounts hat der Kunde die Möglichkeit, weitere User anzulegen. Der Administrator ist alleinig für die korrekte Nutzung und sämtliche Aktivitäten aller Nutzer von Daypaio verantwortlich. Jeder Nutzer-Account (einschließlich des Administrator-Accounts) gehört jeweils nur einer einzigen Person und darf keinesfalls mit anderen Personen geteilt werden. Per Fernwartung überprüft Daypaio die korrekte Verwendung der User und sperrt bei Missbrauch den kompletten Kunden-Account. Dem Administrator und jedem Nutzer wird geraten, ein individuelles und

Nutzungsbedingungen

sicheres Passwort zu verwenden, regelmäßig zu ändern und/oder die 2-Faktor-Authentifizierung zu nutzen.

Als Basis für die Abrechnung zählt jeder angelegte, aktive User inkl. des Administrator-Accounts.

11. Widerruf

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt der Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten von Daypaio gemäß § 312c Abs. 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 §§ 1 und 2 EGBGB sowie der Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Bei einer schriftlichen Vereinbarung ist Punkt 11 Widerruf obsolet.

Der Widerruf ist zu richten an:

DAYPAIO GmbH
Walter-Gropius-Str. 17
80807 München
E-Mail: support@daypaio.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits erfolgten Leistungen zurück- und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Ware, für Daypaio mit deren Empfang.

12. Hinweise zur Nutzung

Im Rahmen der Nutzung der Dienste gelten die in diesen Nutzungsbedingungen beschriebenen Vereinbarungen. Der Kunde erhält für die Nutzung Zugangsrechte für den Administrator-Account und die User-Accounts. Der Kunde erkennt an, dass nur sein Administrator und seine User die Dienste nutzen können. Dies beinhaltet die ausschließliche Nutzung für die internen geschäftlichen Zwecke des Kunden unter Einhaltung aller geltenden Gesetze, sowie behördliche Regeln und Bestimmungen.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass in vollem Umfang die Nutzungsbedingungen eingehalten werden. Der Kunde darf in keinem Fall anderen Personen als dem Administrator oder den Usern den Zugang für die Verwendung der Dienste gestatten.

Der Kunde ist verpflichtet, die Dienste und Zugangsrechte nicht zu missbrauchen, d.h. nicht erlaubt sind:

- Lizenzierung, Sublizenzierung, Verkauf, Weiterverkauf, Vermietung, Verleih oder Vertrieb des Tools, der App und jeglicher Dienstleistungen; zudem eine Einbeziehung von Dienstleistungen oder davon abgeleiteter Arbeiten in ein Servicebüro oder ein Outsourcing-Angebot an eine dritte Partei;
- Anpassung, Veränderung, Kopie, Modifizierung, Übersetzung oder Herstellung abgeleiteter Arbeiten auf der Basis der Dienste (ausgenommen die Kopien, Modifikationen oder abgeleiteten Arbeiten, die nur aus den Berichten oder Übersichten und nur für die internen geschäftlichen Zwecke des Kunden erstellt werden)
- Beteiligung oder Erteilung der Erlaubnis der Beteiligung an Reverse-Engineering, Disassemblierung oder Dekompilierung von Daypaio Softwarekomponenten

- Verwendung der Dienste für illegale oder unrechtmäßige Zwecke oder für die Übertragung von Daten auf eine Weise, die illegal, diffamierend, in die Privatsphäre anderer eingreifend, beleidigend, bedrohend oder schädlich ist oder die geistigen Eigentumsrechte eines anderen verletzt
- Verwendung der Dienste für die Durchführung oder Förderung illegaler Aktivitäten
- Verwendung der Dienste für die Übermittlung von unerwünschten und/oder kommerziellen Mitteilungen wie Junkmails, Spams, Kettenbriefe oder Phishing
- Verwendung der Dienstleistungen, um andere zu belästigen oder zu schädigen
- Störung der einwandfreien Funktion der Dienste, beispielsweise durch Verwendung von Viren, Würmern, Trojanern oder sonstiger Software, die die Dienstleistungen und Interessen von Daypaio und seinen Kunden schädigen könnten
- Versand unerwünschter und/oder kommerzieller Mitteilungen, wie Junkmail, Spam und Kettenbriefe
- Hinzufügung von Inhalten, die sich hinsichtlich des Zwecks des Tools und/oder der App als unangemessen bezeichnen lassen;
- Umgehung des Geschäftsmodells von Daypaio
- Nutzung der Dienste auf eine Weise, die einer dritten Partei einen falschen oder irreführenden Eindruck, eine falsche oder irreführende Zuweisung oder Aussage in Bezug auf Daypaio vermitteln könnte.

13. Mängel & Gewährleistungsausschluss

Daypaio bemüht sich, einen ordnungsgemäßen Betrieb der Dienste zu ermöglichen. Als Web-basierte Software können jedoch zahlreiche Faktoren außerhalb der Verantwortung von Daypaio Unterbrüche oder Störungen verursachen, für die Daypaio keine Gewähr übernehmen kann. Sollten die Kunden dennoch Mängel an der Plattform feststellen, sind diese Daypaio schriftlich an support@daypaio.com zu melden. Sachmängel werden innerhalb einer angemessenen Frist von Daypaio behoben. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird dem Kunden der anteilige Betrag der Vergütung erstattet, die der Kunde entrichtet hat. Sollte festgestellt werden, dass der Kunde die Störung durch unsachgemäße Nutzung (z.B. Anwenderfehler, Nutzung außerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs) verursacht hat oder diese durch Faktoren außerhalb der Verantwortung von Daypaio (z.B. Netzwerkstörungen, Schnittstellen und Produkte Dritter, etc.) verursacht wurden, begründet dies keinen Mangel. In einem solchen Fall kann Daypaio eine Störungsbehebung ablehnen oder eine angemessene Vergütung für die entstandenen Aufwände verlangen.

14. Haftungsbeschränkung

- Der Anbieter gewährleistet, dass der Cloud Service während seiner Laufzeit die in der Dokumentation veröffentlichten Spezifikationen erfüllt und der Cloud Service bei vertragsgemäßer Nutzung durch den Auftraggeber keine Rechte Dritter verletzt
- Der Kunde ist verpflichtet, jegliche Pflichtverletzungen des Anbieters unverzüglich schriftlich unter genauer Beschreibung des Grundes zu rügen. Der Anbieter beseitigt Sach- und Rechtsmängel des Cloud Services in angemessener Frist. Hat der Anbieter den Mangel auch nach Ablauf einer zweiten vom Kunden schriftlich gesetzten Nachfrist von angemessener Länge nicht beseitigt, und ist die Tauglichkeit des Service dadurch mehr als nur unerheblich gemindert, hat der Kunde das Recht zur außerordentlichen Kündigung, die schriftlich zu erfolgen hat.
- Eine Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist pro Jahr auf den jährlichen Vertragswert begrenzt, soweit nicht Leben, Körper und

Nutzungsbedingungen

Gesundheit des Kunden oder wesentliche Vertragspflichten verletzt wurden. Soweit die Haftung ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Angestellten, Vertretern, Subunternehmern und sonstigen Mitarbeitern des Anbieters. Die verschuldensunabhängige Haftung für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Fehler ist ausgeschlossen.

- Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass Dritte auf rechtswidrige Art an Daten des Kunden gelangen, diese manipulieren, zerstören oder entwenden, obwohl der Anbieter alle Sicherheitsmaßnahmen nach dem aktuellen Stand der Technik gebotenen Maßnahmen ergriffen hat um solche Zugriffe Dritter zu verhindern. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche schuldhaft verursachten Schäden oder Verpflichtungen, die dadurch entstehen, dass mit der Benutzererkennung sowie mit dem Passwort des Kunden auf dessen Konto oder sonstige Leistungen Zugriff genommen wird, sofern diese Verwendung dem Kunden zurechenbar ist.
- Für den Fall der Haftung des Anbieters ist die Haftung weiterhin auf diejenigen Schäden begrenzt, die typischerweise bei Marketing-Automation-Verträgen entstehen. Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und ordnungsgemäßer Datensicherung sowie der gefahrensprechenden Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- Der Anbieter haftet nicht für die über ihre Dienste übermittelten Informationen, und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter sind oder der Absender rechtswidrig handelt, indem er die Informationen übermittelt.

15. Geistiges Eigentum, Open Source

Daypaio ist Lizenzgeber und Inhaber der diversen Urheber-, Eigentums- und Markenrechte von Daypaio. Daypaio weist aus, dass manche Komponenten Open Source Software- Komponenten enthalten, die zusätzlichen Lizenzbedingungen unterliegen, die hiermit als Bestandteil dieser Lizenzvereinbarung integriert sind. Diese weiteren Bedingungen und Konditionen sind vollständig in der Übersicht „Open Source Software License Terms“ enthalten, welche unter folgendem Link abgerufen und eingesehen werden kann: <https://daypaio.app/third-party>.

Die dem Kunden gewährten Lizenzen implizieren daher lediglich das Recht der Nutzung gegen eine Gebühr.

Unter keinen Umständen:

- zieht ein solches Recht eine Übertragung des Eigentums der Dienste und Dokumentationen durch Daypaio an den Kunden nach sich
- gewährt ein solches Recht dem Kunden Ansprüche oder Interessen an Diensten, Handelsnamen und/oder Marken von Daypaio
- gewährt ein solches Recht dem Kunden das Recht, von Daypaio die Herausgabe von Kopien einer Software oder anderer Produkte zu verlangen, die von Daypaio für die Bereitstellung der Dienste verwendet werden.

Individuelle Projekte und Anpassungen an den Diensten bleiben Eigentum von Daypaio. Daher darf der Kunde

- keine Marken, Handelsnamen oder Markennamen von Daypaio ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung seitens Daypaio verwenden (beispielsweise, jedoch nicht beschränkt auf deren Nutzung in Metatags, Suchbegriffen oder verborgenem Text);
- unbeschadet seines Rechts oder einer dritten Partei, die Gültigkeit von geistigem Eigentum von Daypaio infrage zu stellen, keine Handlungen begehen oder Dritten zu begehen erlauben,

die geistiges Eigentum von Daypaio verletzen könnten (einschließlich, ohne Einschränkung, Patente, Urheberrechte, Geschmacksmuster, Marken oder andere industrielle oder geistige Eigentumsrechte); ebenso darf er keine Handlungen versäumen oder Dritten zu versäumen gestatten, die diese Wirkung hätten.

- Zusätzlich verpflichtet sich der Kunde, Daypaio über jede tatsächliche, drohende oder vermutete Verletzung geistiger Eigentumsrechte von Daypaio, von der er Kenntnis erhält, sowie von allen Ansprüchen Dritter bezüglich der Nutzung des Produktes zu benachrichtigen.

16. Höhere Gewalt

Daypaio haftet nicht für eine Nichterfüllung seiner Verpflichtungen, wenn diese Nichterfüllung auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.

Übliche Ereignisse höherer Gewalt umfassen: alle Umstände, die zum Zeitpunkt der Schließung der Vereinbarung unvorhersehbar und unvermeidbar waren und die Daypaio an der Erfüllung der Vereinbarung hindern oder die die Erfüllung der Vereinbarung in finanzieller oder anderer Hinsicht schwieriger machen, als dies normalerweise der Fall gewesen wäre (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Krieg; Naturkatastrophen; Feuer; Beschlagnahme; Verzögerungen durch dritte Parteien oder Zahlungsunfähigkeit dritter, durch Daypaio verpflichteter Parteien; Personalmangel; Streiks; organisatorische Umstände; drohender Terrorismus oder terroristische Handlungen).

Die oben genannten Situationen höherer Gewalt berechtigen Daypaio, die Vereinbarung durch einfache schriftliche Mitteilung an den Kunden zu revidieren und/oder auszusetzen, ohne zur Zahlung eines Schadensersatzes verpflichtet zu sein. Wenn die Situation höherer Gewalt und/oder die Härtesituation länger als 2 Monate anhält, sind beide Partner berechtigt, die Vereinbarung außerordentlich zu kündigen.

17. Sprache

Die Sprache dieses Vertrags ist deutsch. Es gibt keine rechtsgültigen Übersetzungen in andere Sprachen.

18. Geltendes Recht & Gerichtsstand

Jegliche Probleme, Fragen und Streitigkeiten hinsichtlich der Gültigkeit, Auslegung, Vollstreckung, Erfüllung oder Beendigung dieser Vereinbarung unterliegen dem deutschen Recht und sind gemäß deutschem Recht (unter Ausschluss von Kollisionsrecht oder dem Wiener Kaufrecht UNCISG) auszulegen.

Alle Streitigkeiten bezüglich der Gültigkeit, Auslegung, Vollstreckung, Erfüllung oder Beendigung dieser Vereinbarung unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in München - Deutschland.

19. Verzicht & Salvatorische Klausel

Sollten es Daypaio und/oder der Kunde zu irgendeinem Zeitpunkt unterlassen oder versäumen, Rechte gemäß dieser Vereinbarung geltend zu machen oder irgendeine Bestimmung dieser Vereinbarung durchzusetzen, gilt diese Unterlassung nicht als Verzicht auf solche Rechte oder die Möglichkeit, eine derartige Bestimmung durchzusetzen.

Falls eine Bestimmung dieser Vereinbarung durch ein Gericht der zuständigen Gerichtsbarkeit für gesetzeswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar erklärt wird, dann wird diese Bestimmung so abgeändert, dass sie dem Ziel und wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt, während die

Nutzungsbedingungen

übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung ihre volle Gültigkeit und Wirksamkeit behalten.

20. Personenbezogene Daten & Datenschutz

Die Datenschutzerklärung ist unter [www.daypaio.com /Datenschutz](http://www.daypaio.com/Datenschutz) einsehbar. Die Parteien schließen außerdem eine separate Vereinbarung zu Auftragsverarbeitung ab.

21. Support

Falls der Kunde in technischen oder spezifischen Fragen zur Anwendung Support benötigt, wird ihm in erster Linie geraten, die FAQs auf der Website zu besuchen. Falls die bereitgestellten Informationen nicht ausreichend Hilfe geboten haben, sollte sich der Kunde an das Support-Team wenden.

- Das Support-Team ist per E-Mail rund um die Uhr und telefonisch von Montag bis Freitag von 09:00 – 17:00 (MEZ) (außer an Feiertagen) erreichbar.
- Das Support-Team wird sich nach Kräften bemühen, dem Kunden so schnell wie möglich nach der Support-Anforderung zu helfen.